

Studienfahrt

Anmeldung
ab sofort
möglich!

in Zusammenarbeit mit dem Volksbund
Deutsche Kriegsgräberfürsorge Sachsen-Anhalt
aus Anlass 80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

12. bis 16. Oktober 2025
in die Tschechische Republik

Die Anmeldung wird bis spätestens **13. Juni 2025** erbeten.
Bitte nutzen Sie dafür den nebenstehenden QR-Code!
Evtl. Rückfragen einfach unter folgender Mailadresse:
lpb@sachsen-anhalt.de



Informationen und Programm

In diesem Jahr erinnern wir an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren. Gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Landesverband Sachsen-Anhalt führt die Landeszentrale eine Studienreise für Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Bereich der Erinnerungskultur und -pädagogik durch.

Auf dieser Studienreise werden verschiedene Erinnerungsorte in unserem Nachbarland besucht, die auf sehr unterschiedliche Weise Leid und Widerstand während der nationalsozialistischen Besetzung zwischen 1939 und 1945 zeigen.

Orte wie Prag oder Lidice sind sehr eng mit dem Namen Reinhard Heydrich (geboren in Halle/Saale) verbunden, der auch der Schlächter von Prag genannt wurde. Heydrich war der Organisator des Holocaust, bis er bei einem Attentat durch tschechische Widerstandskämpfer 1942 getötet wurde.

Neben verschiedenen historischen Orten des Geschehens werden auch Orte des Gedenkens besucht. Einer dieser Gedenkort ist die Kriegsgräberstätte in Karlovy Vary. Der Volksbund betreut über 800 deutsche Kriegsgräberstätten in 45 Staaten. Neben der Pflege und dem Erhalt dieser dauerhaften Ruhestätten, betreibt der Volksbund eine aktive Jugend- und Bildungsarbeit ausgehend vom Kriegsgrab. Insbesondere im Zusammenwirken mit Schulen nutzt der Volksbund die Kriegsgräberstätten im In- und Ausland als außerschulische Lernorte.

Termine

Sonntag, 12. Oktober 2025

- 08:00** Abfahrt ab Magdeburg, ZOB
- 13:30** Führung durch das Stadtmuseum, Ausstellung „Unsere Deutschen“
- 17:00** Stadtrundgang mit Gedenkort an das Massaker vom 31. Juli 1945 auf der Dr.-Edvard-Beneš-Brücke
- 19:00** Gemeinsames Kennenlernen der Gruppe

Montag, 13. Oktober 2025

- 09:30** Besuch des ehemaligen Ghettos Theresienstadt (Terezin) einschließlich Museum und Rundgang durch die Stadt
- 15:00** Besuch der Deutschen Botschaft in Prag

Dienstag, 14. Oktober 2025

- 09:30** Besuch des Nationaldenkmal für die Helden des Heydrich-Terrors
- 14:00** Deutsches Historisches Institut Prag
Vortrag Dr. Jaromir Mrňka zum Thema Nationalsozialistische Herrschaft in Böhmen 1939–1945
- 17:00** Deutsches Historisches Institut Prag
Buchpräsentation „Durch den Eisernen Vorhang nach Europa. Osteuropa nach 1939“

WICHTIGE INFORMATIONEN

Die Studienreise wird mittels eines Busses durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Anmeldungen können bis zum 13. Juni 2025 bei der Landeszentrale erfolgen. Es entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Für die Erstanmeldung benötigen wir Ihren Namen, Geburtsdatum, Anschrift, Mailkontakt, Telefonnummer sowie Tätigkeit. Nach dem Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein verbindliches Anmeldeformular, das innerhalb von zwei Wochen an die Landeszentrale zurückgeschickt wird. (Über die datenschutzrechtlichen Belange können Sie sich unter <https://lpb.sachsen-anhalt.de/landeszentrale/datenschutzerklaerung> informieren.) Kurz vor der Reise, wenn Ihre Teilnahme endgültig bestätigt ist, erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung.

Die Gebühr für diese Reise beträgt 150 Euro pro Person.

Darin sind enthalten: Reise im Bus, Halbpension, alle Eintritte und Führungen sowie weitere inhaltliche Punkte, Übernachtung im Doppelzimmer. Einzelzimmer stehen nur in geringem Umfang zur Verfügung. Der dafür entstehende Zuschlag in Höhe von 208 Euro muss selbst zzgl. zur Teilnahmegebühr getragen werden. Die Anreise nach und die Abreise aus Magdeburg muss selbst organisiert und finanziert werden.

Wir bitten Sie, eine Auslandsrankenversicherung abzuschließen! Dies ist nicht durch die Landeszentrale abgedeckt.

Eine neue Publikation der Landeszentrale für politische Bildung. Tschechische Autorinnen und Autoren stellen ihren Beitrag in diesem Buch vor: Radka Denemarkova, Blanka Muralová und Jan Šícha.

Mittwoch, 15. Oktober 2025

- 10:00** Besichtigung der Gedenkstätte in Lidice
Lidice, ein kleines Dorf in Mittelböhmen, wurde am 10. Juni 1942 zerstört. Nach dem Attentat auf Reinhard Heydrich am 27. Mai 1942 wurde das Dorf auf den Befehl von Karl Hermann Frank dem Erdboden gleichgemacht. 173 Männer wurden erschossen, die Frauen und die meisten Kinder wurden in Konzentrationslager deportiert.
- 15:00** Weiterfahrt nach Karlovy Vary
- 19:00** Informationsveranstaltung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Vorbereitung des Besuchs einer deutschen Kriegsgräberstätte

Donnerstag, 16. Oktober 2025

- 09:00** Besuch der deutschen Kriegsgräberstätte in Karlovy Vary
- Mittags** Rückfahrt nach Magdeburg
- ca. 17:00** Ankunft in Magdeburg